







CAMINO FRANCÉS – KURZE ETAPPEN

Individuelle Pilgerwanderung auf der Jakobsweg-Hauptroute

A • • • • • •

■ür alle Pilger, die ihren Jakobsweg etwas gemächlicher angehen, aber auf den Komfort gepflegter Unterkünfte nicht verzichten möchten, haben wir die gesamte Wegstrecke des Camino Francés in neue, möglichst kurze Etappen aufgeteilt. Bei der Ausarbeitung der Tour haben wir uns zunächst an Orten mit soliden und charmanten Hotels orientiert, um die ca. 800 km lange Route zwischen den Pyrenäen und dem Atlantik in entsprechend sinnvolle Etappen einzuteilen. Auf langen Etappen bei denen unterwegs keine Unterkunft buchbar ist, die unserem Mindeststandard entspricht, haben wir Hin- und Rücktransfers eingebaut. Sie übernachten dann eine zweite Nacht in der Unterkunft vom Vortag und verpassen dennoch keinen Kilometer Wegstrecke. Genießen Sie den Camino in Ihrem individuellen Tempo mit ausreichend Zeit. Buon Camino!

REISEVERLAUF

Sie können mehrere Blöcke miteinander kombinieren oder auch nur einzelne Etappen buchen. Gern arbeiten wir Ihnen einen individuellen Reiseverlauf aus. Zwischen zwei Blöcken ist jeweils ein Regenerationstag geplant. Sie können aber auch ohne Pause weiterwandern und innerhalb einzelner Blöcke zusätzliche Übernachtungen buchen.

Block 1: St. Jean Pied de Port – Pamplona (7 Tage / 6 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach St. Jean Pied de Port, 2. Tag: St. Jean Pied de Port — Orisson (ca. 7 km, 683 Hm) und Rücktransfer zum Hotel in St. Jean Pied de Port, 3. Tag: 9 Uhr Transfer nach Orisson und Wanderung bis Roncesvalles (ca. 17 km, 821 Hm), 4. Tag: Roncesvalles — Biskarreta (ca. 12 km, 214 Hm), 5. Tag: Biskarreta — Akarreta (ca. 16 km, 422 Hm), 6. Tag: Akerreta — Pamplona (ca. 14 km, 303 Hm), 7. Tag: Individuelle Abreise aus Pamplona oder Verlängerung.

Der französische Ort St. Jean Pied de Port liegt

an der Grenze zu Spanien und stellt für viele Pilger den Einstiegsort für den Jakobsweg dar. Die erste Strecke von St. Jean Pied de Port bis nach Roncesvalles ist recht herausfordernd, daher haben wir die Strecke mit Transfers geteilt. In jedem Fall belohnt die Pyrenäenlandschaft mit sattgrüner Natur sowie herrlichen Ausblicken in Täler und auf die umliegenden Berge.

Block 2: Pamplona – Burgos (16 T. / 15 N.)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Pamplona, 2. Tag: Pamplona – Uterga (ca. 17 km, 472 Hm), 3. Tag: Uterga – Puente la Reina (ca. 7 km, 68 Hm), 4. Tag: Puente la Reina d. N. – Estella (ca. 22 km, 604 Hm), 5. Tag: Estella – Los Arcos (ca. 21 km, 505 Hm), 6. Tag: Los Arcos – Viana (ca. 18 km, 446 Hm), 7. Tag: Viana – Logroño (ca. 10 km, 168 Hm), 8. Tag: Logroño - Navarette (ca. 12 km, 246 Hm), 9. Tag: Navarette - Nájera (ca. 16 km, 248 Hm), 10.Tag: Najera – Santo Domingo (ca. 21 km, 434 Hm), 11. Tag: Santo Domingo – Viloria de Rioja (ca. 14 km, 289 Hm), 12. Tag: Viloria de Rioja – Villafranca Montes de Oca (ca. 20 km, 350 Hm), 13. Tag: Villafranca Montes de Oca – San Juan de Ortega (ca. 12 km, 236 Hm), 14. Tag: San Juan de Ortega - Ríopico (ca. 15 km, 161 Hm), 15. Tag: Ríopico – Burgos (ca. 11 km, 58 Hm), 16. Tag: Individuelle Abreise aus Burgos.

Wer auf die herausfordernden ersten Etappen des Camino Francés verzichtet, beginnt seine Pilgerwanderung in Pamplona. Von der Hauptstadt Navarras mit hübscher Altstadt und wuchtiger Kathedrale führt der Weg durch die hügeligen Ausläufer der Montes Bascos in das weltbekannte Weinanbaugebiet La Rioja. Krönender Abschluss der Etappe ist die prächtige Kathedrale im Herzen der alten Königsstadt Burgos.

Block 3: Burgos – Astorga (16 T. / 15 N.)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Burgos, 2. Tag: Burgos – Rabé de las Calzadas (ca. 13 km, 133 Hm), 3. Tag: Rabé de las Calzadas – Hontanas (ca.

18 km, 352 Hm), 4. Tag: Hontanas – Castorjeriz (ca. 9 km, 86 Hm), 5. Tag: Castrojeriz - Boadilla del Camino (ca. 19 km, 288 Hm), 6. Tag: Boadilla del Camino – Villamentero de Campos (ca. 15 km, 65 Hm), 7. Tag: Villamentero de Campos – Carrion (ca. 10 km, 74 Hm), 8. Tag: Carrión - Calzadilla (ca. 17 km, 81 Hm), 9. Tag: Calzadilla – Sahagún (ca. 22 km, 232 Hm), 10. Tag: Sahagún — Burgo Ranero (ca. 17 km, 100 Hm), 11. Tag: Burgo Ranero – Mansilla (ca. 19 km, 49 Hm), 12. Tag: Mansilla – León (ca. 20 km, 232 Hm), 13. Tag: León - Chozas de Abajo (ca. 17 km, 50 Hm) und Rücktransfer zur Unterkunft in León, 14. Tag: 9 Uhr Transfer nach Chozas de Abajo** und Wanderung bis Hospital de Órbigo (ca. 14 km, 5 Hm), 15. Tag: Hospital de Órbigo – Astorga (ca. 16 km, 224 Hm), 16. Tag: Abreise aus Astorga.

Bei Burgos beginnt die weite Landschaft der zentralspanischen Hochebene (La Meseta) mit scheinbar unendlichen Getreidefeldern, sommerlichen Mohnwiesen und der Weite des blauen Himmels. Wie kleine Inseln schmiegen sich die historischen Ortschaften Castrojeriz, Frómista und Sahagún in das Landschaftsbild. Höhepunkte der Etappe sind die alte Königsstadt León mit ihrer beeindruckenden Kathedrale sowie Astorga mit dem von Antoni Gaudí entworfenen Bischofspalast im neogotischen Stil.

Block 4: Astorga – Sarria (11 T. / 10 N.)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Astorga, 2. Tag: Astorga — Rabanal (ca. 20 km, 356 Hm), 3. Tag: Rabanal — El Acebo (ca. 17 km, 510 Hm), 4. Tag: El Acebo — Ponferrada (ca. 16 km, 193 Hm), 5. Tag: Ponferrada — Cacabelos (ca. 16 km, 193 Hm), 6. Tag: Cacabelos — Villafranca (ca. 8 km, 193 Hm), 7. Tag: Villafranca — Ambasmestas (ca. 15 km, 373 Hm), 8. Tag: Ambasmestas — O'Cebreiro (ca. 13 km, 836 Hm), 9. Tag: O'Ce-breiro — Triacastela (ca. 21 km, 381 Hm), 10. Tag: Triacastela — Sarria (ca. 18 km, 414 Hm), 11. Tag: Individuelle Abreise. Hinter Astorga führt der Camino ein Stück aufwärts in die grünen Berge der Montes de León.



Auf 1.505 m Höhe befindet sich ein schlichtes Eisenkreuz (Cruz de Ferro), wo seit Jahrhunderten Jakobswegpilger von zuhause mitgebrachte Steine ablegen, um sich von einer Seelenlast zu befreien. Der Weg zieht sich leicht hügelig weiter, um später zum O'Cebreiro-Pass (1.300 m) und dem gleichnamigen Museumsdorf aufzusteigen.

Block 5: Sarria – Santiago (10 T. / 9 N.)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Sarria, 2. Tag:
Sarria – Morgade (ca. 12 km, 230 Hm), 3. Tag:
Morgade – Portomarín (ca. 11 km, 190 Hm) 4. Tag:
Portomarín – Lestedo (ca. 19 km, 250 Hm), 5. Tag:
Lestedo – Mélide (ca. 19 km, 150 Hm), 6. Tag:
Mélide – Arzúa (ca. 14 km, 342 Hm), 7. Tag: Arzúa – Rúa (ca. 18 km, 407 Hm), 8. Tag: Rúa – Lavacolla (ca. 13 km, 200 Hm), 9. Tag: Lavacolla – Santiago de Compostela (ca. 12 km, 150 Hm),
10. Tag: Individuelle Abreise.

Im grünen Galizien angekommen, ist die Nähe zu Santiago bereits deutlich zu spüren. Ruhige Eukalyptuswälder, kleine Bachläufe und sanfte Hügel prägen die Wanderetappen. Kurz vor Santiago geht es noch ein Stück hinauf auf den Monte do Gozo (368 m, mit Ausblick auf Santiago), bevor Sie schließlich die prächtige Kathedrale inmitten der lebendigen Pilgerstadt erreichen.

Block 6: Santiago – Finisterre – Muxía (7 Tage / 6 Nächte oder 9 Tage / 8 Nächte) Eine detaillierte Beschreibung von Block 6 finden Sie auf Seite 54.

ANFORDERUNGSPROFIL

Die leichten bis mittelschweren Wanderungen führen durch leicht hügeliges und nur abschnittsweise bergiges Gelände. Täglich fallen ca. 3 bis 5 Stunden reine Wanderzeit an. Sollte Ihnen eine Etappe zu lang sein, besteht in der Regel die Möglichkeit mit Bus oder Taxi zu verkürzen (auf eigene Kosten). Die Route ist durchgängig gut markiert und verläuft überwiegend auf einfach zu begehenden Wald- und Feldwegen oder Nebenstraßen.

IHRE UNTERKÜNFTE

In den größeren Städten haben wir gute Hotels auf Mittelklasse-Niveau in der Altstadt für Sie reserviert. Bei kleineren Orten am Jakobsweg buchen wir ausgesuchte Casas Rurales (Landhäuser) oder gepflegte Pensionen. Sollten unsere Partnerunterkünfte schon ausgebucht sein, behalten wir uns leichte Änderungen im Verlauf vor.

■ PREISE & TERMINE (in Euro)

Anreise täglich und ganzjährig möglich. Beste Reisezeit: Mai, Juni, Sept., Okt.

Preise pro Person in Euro Block 1 (St. J. P. de P. – Pam.) DZEZ Reisepreis:482675
Block 2 (Pamplona – Burgos) DZ Reisepreis:1.0191.392
Block 3 (Burgos – Astorga) DZE2 Reisepreis:
Block 4 (Astorga – Sarria) DZE2 Reisepreis:
Block 5 (Sarria – Santiago) DZ
Block 6 A (Santiago – Finist.) DZ

Block 6 B (Santiago – Muxia) .. DZ.......EZ Reisepreis:.....516724 Gepäcktransport pro Stück à max. 18 kg

StJean-P. de p. — Pamplona, 1 St.:6	5
Pamplona – Burgos, 1 St.:183	2
Burgos – Astorga, 1 St.:	2
Astorga – Sarria, 1 St.:11	7
Sarria – Santiago, 1 St.:10	4
Santiago – Finisterre, 1 St.:	5

GUT ZU WISSEN

An- und Abreise erfolgen in Eigenregie. Gern vermitteln wir Ihnen einen passenden Flug und organisieren Transfers oder beraten Sie zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Je nach Start- und Endpunkt der Wanderung eignen sich z. B. die Flughäfen Pamplona, Bilbao, Madrid, Oviedo/Asturias und Santiago.

Zusatznacht inkl. Frühst. p. P.	DZ	EZ			
Pamplona:	77	123			
Santiago:	60	88			
Finisterre / Muxía:	51	77			
Zuschlag pro Person in Euro					

■ LEISTUNGEN

- Übernachtungen (alle Zimmer mit Bad) inkl. Frühstück • 1 Infopaket pro Zimmer mit allg. Informationen zum Jakobsweg, Stadt- und Lageplänen, Wanderführer (Buch) • 1 Pilgerausweis p. P.
- Transfers wie beschrieben VUELTA-Sprachführer
- deutschsprachige Service-Telefonnummer

■ HINWEISE

* Bei einer allein reisenden Person wird zusätzlich zum Einzelzimmerpreis der Einzelbucher-Zuschlag pro Buchung berechnet, sowie jeweils der Einzelbucherzuschlag bei Block 1 und 3.

**Statt dem Transfer von León nach Chozas de Abajo können Sie in Vila de Mazarife eine Zwischenübernachtung in einem einfachen Hostal (Zimmer mit eigenem Bad) buchen (Nachlass).

45